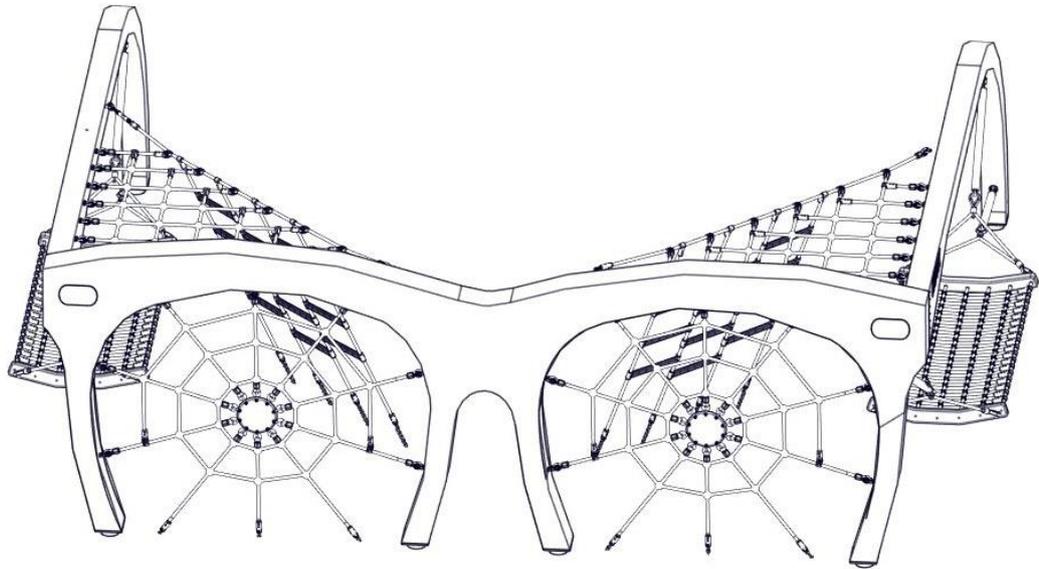


## **A Montageanleitung Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K**

**Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden**



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_

Revision 0 – 2022-01-25 FH  
Erste freigegebene Version  
Montageanleitung  
Revision 0– 2022-01-25 FH  
Alle Rechte vorbehalten  
© Copyright 2022 Huck Seiltechnik GmbH

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Montageanleitung Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K</b>	<b>1</b>
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt: Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Aufstellenweisung	13
5	Überprüfungen nach der Installation	22
<b>B</b>	<b>Wartungsanleitung Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K</b>	<b>23</b>
6	Einleitung Wartung	25
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	26
8	Wartungsplan	29
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten	30
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	31
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	31
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	31
13	Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	32
14	Wartungsprotokoll	33
15	Übergabebeleg	35

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	9

## 1 Einleitung Installation

### 1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 auf Vollständigkeit zu prüfen!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. (06443) 83 11-0  
Fax (06443) 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 83 11-0** erreichen.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

---

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### **Zeichnungen / Ansichten**

**Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzu-  
haltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine  
verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.**

**Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer  
Artikel dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir  
uns vor.**

### **Maßtoleranzen / Abmessungen**

**Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bau-  
teile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf  
den Skizzen möglich.**

**Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die  
Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.**

## 2 Datenblatt: Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K

1. Mindestraum: 9,25 m x 8,25 m  
Geräteraum: 6,25 m x 4,95 m  
Gerätehöhe: 2,03 m  
Fallhöhe: 2,03 m  
Fallschutzfläche: 68,2 m<sup>2</sup>

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			≤ 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	≤ 2000
		400	≤ 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

\*in Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zugelassen

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:  
Brillen – Gestell 4,935 m x 6,225 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
Brillen – Gestell komplett (1 Stück) ~ 950 kg
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 6 Jahre

### **Achtung ! Gerät zum Einbetonieren**

Beton: C25/30

Betonbedarf: ~6,3 m<sup>3</sup>

Fundamentgröße / Aushubtiefe:

(Betonoberkante = 40 cm unter Oberkante Spielebene)

**1 x Fundament 1,00 m x 5,40 m x 0,80m hoch,**

**Gesamttiefe: 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht**

**2 x Fundament 1,00 m x 1,00 m x 0,80 m hoch,**

**Gesamttiefe: 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht**

**2 x Fundament 0,30 m x 1,50 m x 0,40 m hoch,**

**Gesamttiefe: 0,90 m inkl. 10 cm Sickerschicht**



**Achtung** Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von

**63 mm Korngröße)**

**Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil**

**(Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)**

**Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.**

6. Montagezeit nach Fertigstellung der Fundamente  
ca. 3 Stunden, benötigte Hilfskräfte: 3 Personen
7. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa.Huck Seiltechnik GmbH  
Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar/Berghausen  
Tel. 06443/83 11-0  
Fax.06443/83 11-79
8. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

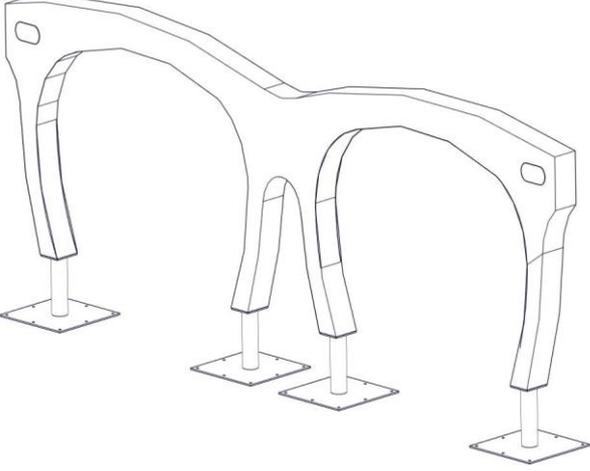
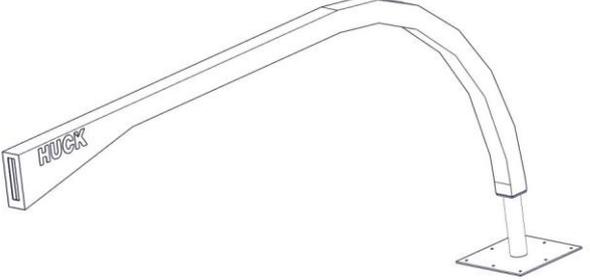
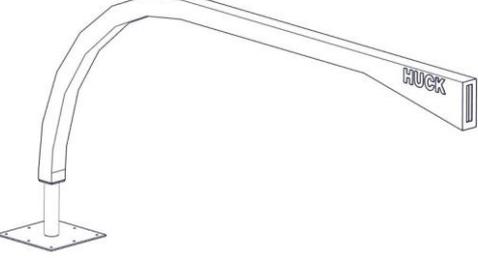
#### 3.1 in Worten

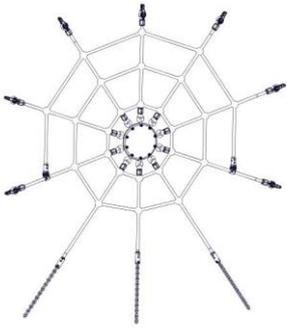
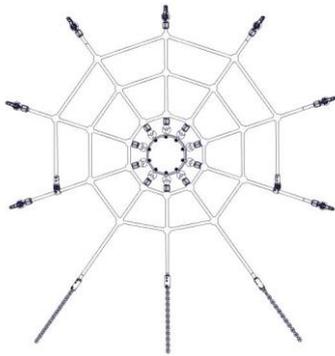
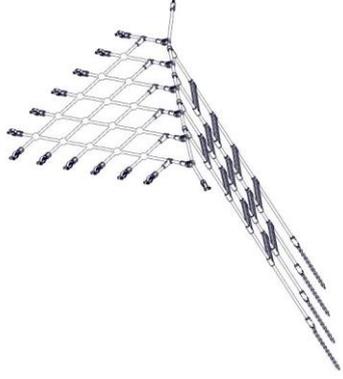
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

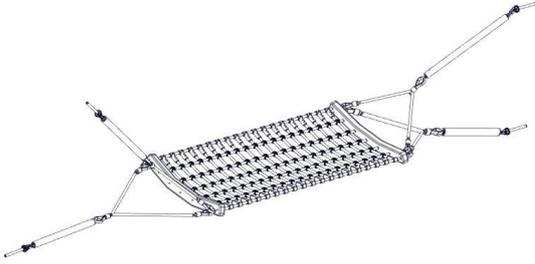
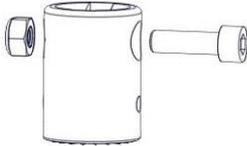
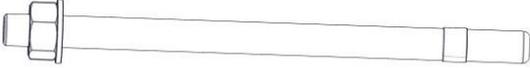
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Brillen - Gestell			
2	1	Brillen – Bügel rechts			
3	1	Brillen – Bügel links			
3a	12	Stahlbolzen (für Brillenbügel)			
4	1	Spinnennetz (Auge) rechts			
5	1	Spinnennetz (Auge) links			
6	1	Dreiecksnetz mit Aufstiegsnetz rechts			
7	1	Dreiecksnetz mit Aufstiegsnetz links			
8	2	Hängematten			
9	16	Fixanker	M12 x 110 mm		
10	14	VA-Kettenadapter M12			
11	40	Ringschraube klein (Holzgewinde) vormontiert			
12	40	Torxschrauben	4,5 x 25 mm		
13	32	Fixanker	M16 x 250 mm		

### 3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 <p data-bbox="826 1003 1050 1037">Brillen - Gestell</p>
2	1	 <p data-bbox="794 1384 1090 1417">Brillen - Bügel rechts</p>
3	1	 <p data-bbox="802 1720 1082 1753">Brillen - Bügel links</p>
3a	12	 <p data-bbox="770 1821 1114 1854">Bolzen (für Brillenbügel)</p>

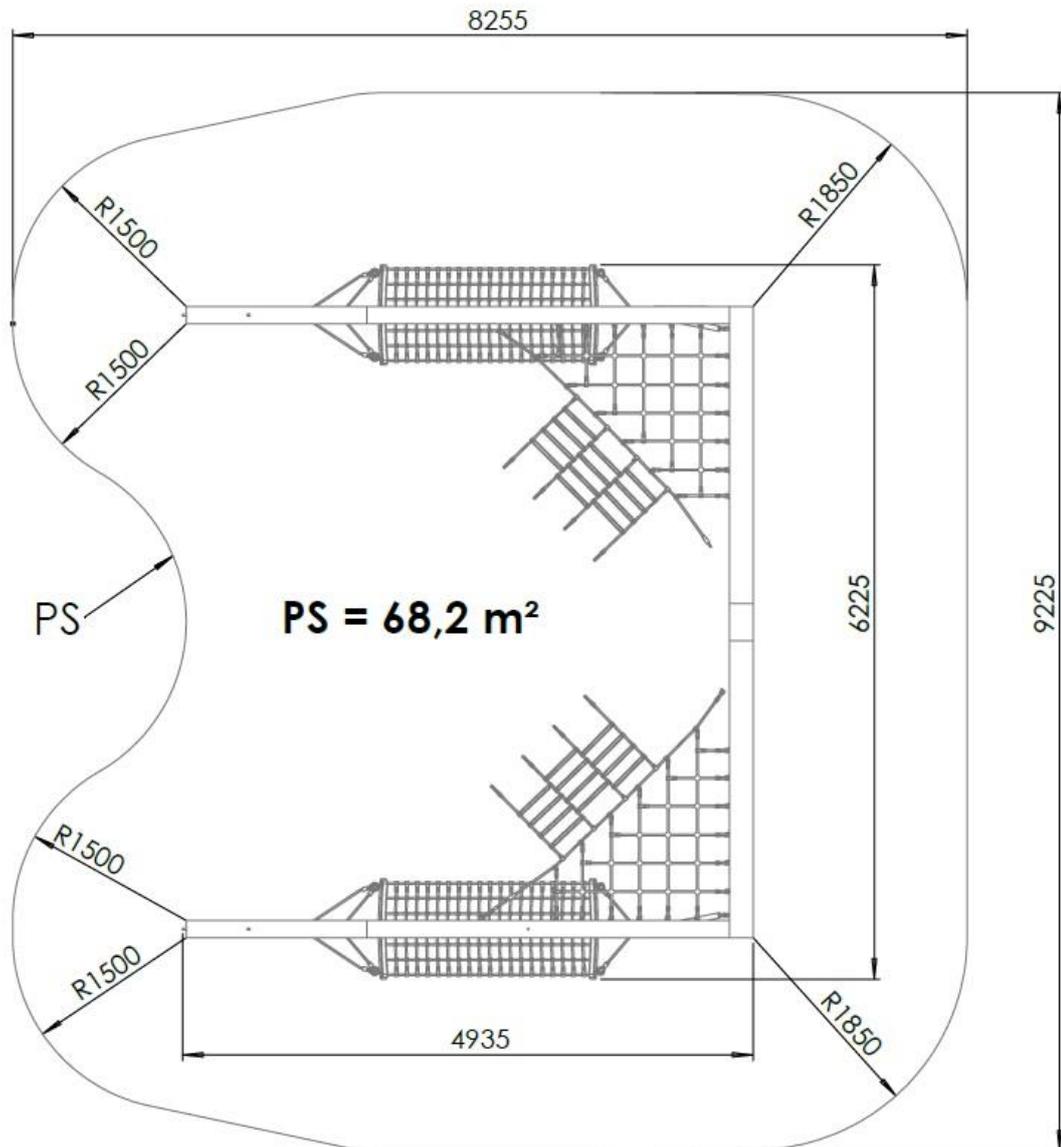
Pos.	Stückzahl	Symbol
4	1	 <p data-bbox="670 716 1053 761">Spinnennetz (Auge) rechts</p>
5	1	 <p data-bbox="678 1131 1045 1176">Spinnennetz (Auge) links</p>
6	1	 <p data-bbox="590 1545 1141 1590">Dreiecksnetz mit Aufstiegsleiter rechts</p>
7	1	 <p data-bbox="598 1982 1133 2027">Dreiecksnetz mit Aufstiegsleiter links</p>

Pos.	Stückzahl	Symbol
8	2	 <p>Hängematten</p>
9	14	 <p>Fixanker M12 x 110 mm</p>
10	14	 <p>VA-Kettenadapter M12</p>
11	40	 <p>Ringschraube klein (Holzgewinde) vormontiert</p>
12	40	 <p>Torxschraube 4,5 x 25 mm</p>
13	32	 <p>Fixanker M16 x 250 mm</p>

<b><u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u></b> <b><u>Version: Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K</u></b>	
<b>AB</b>	<b>Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!</b>
<b>D</b>	<b>Beton C25/30 (für Fundamente) Betonbedarf: ~6 m<sup>3</sup></b>
<b>ek</b>	<b>Ketten sind bei Montage eventuell einkürzen.</b>
<b>F</b>	<b>Fallschutz 400 mm</b>
<b>G</b>	<b>Sickerschicht 100 mm</b>
<b>O.K.</b>	<b>Oberkante Spielebene</b>
<b>PS</b>	<b>Sicherheitsbereich ~68,2 m<sup>2</sup></b>
<b>n.M.sp</b>	<b>Nach der Montage werden die Spannschlösser angezogen.</b>
<b>VO</b>	<b>vormontiert</b>
	<b><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></b> <b><u>Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergelagert, mit geringem Steinanteil (Anteil &lt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></b> <b><u>Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil</u></b> <b><u>(Anteil &gt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></b> <b><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></b>

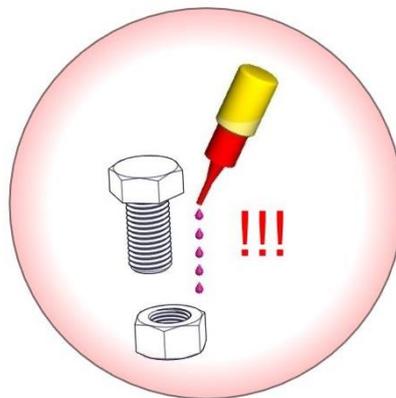
**Siehe Zeichnung!**

## 4 Aufstallanweisung

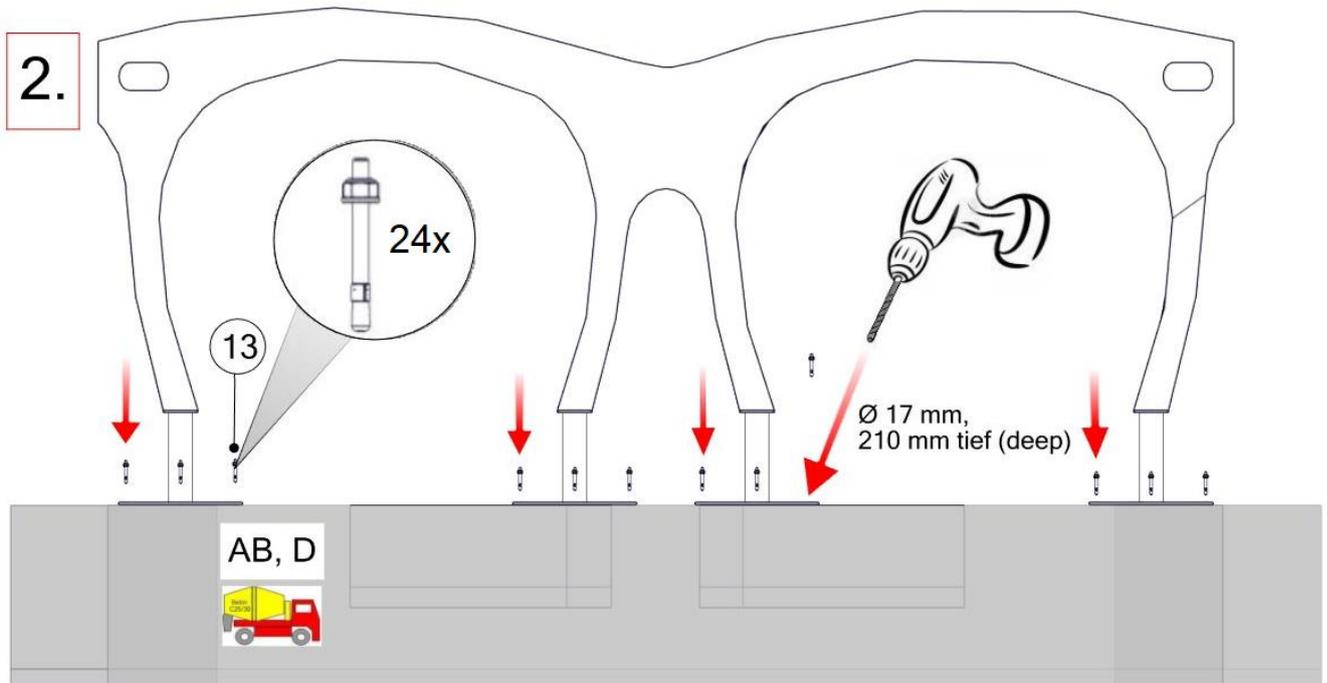
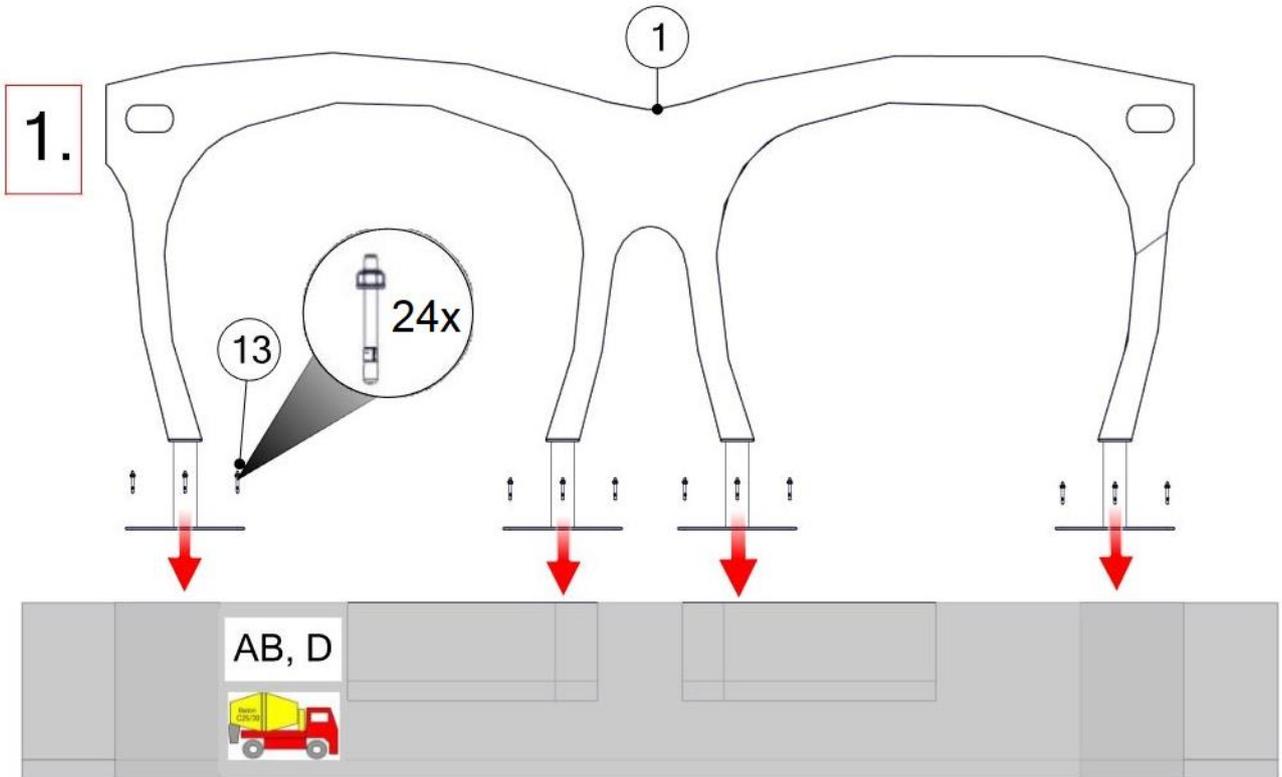


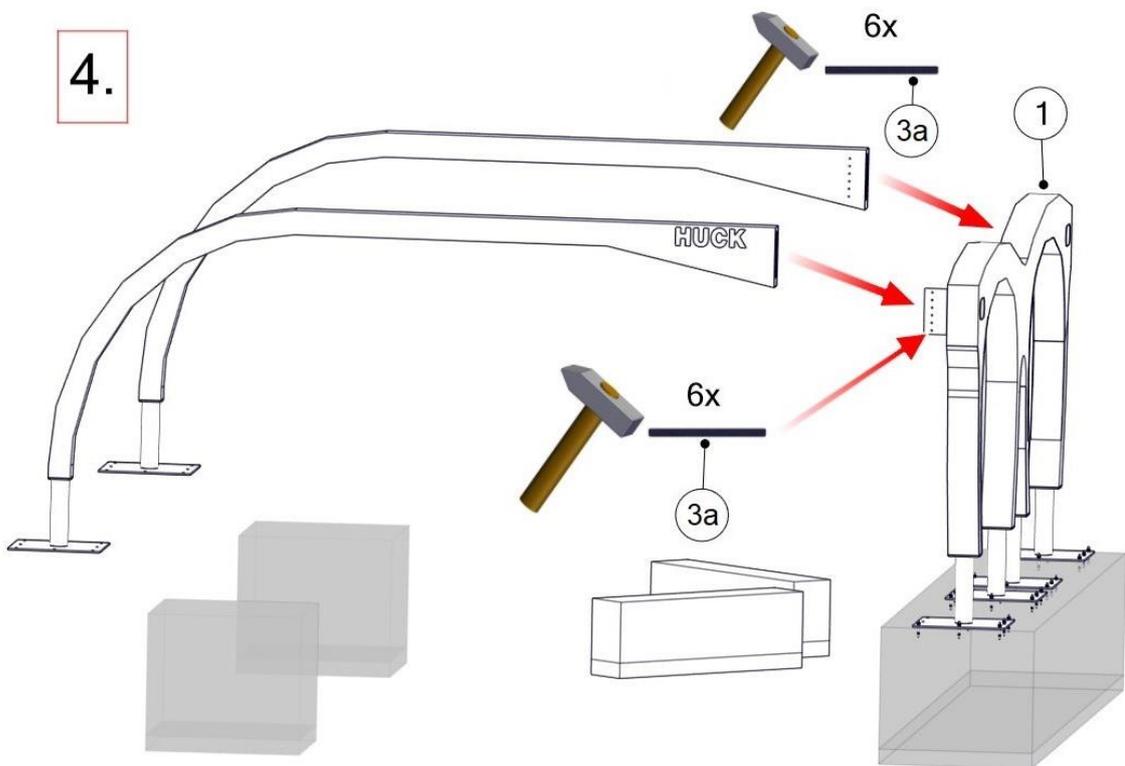
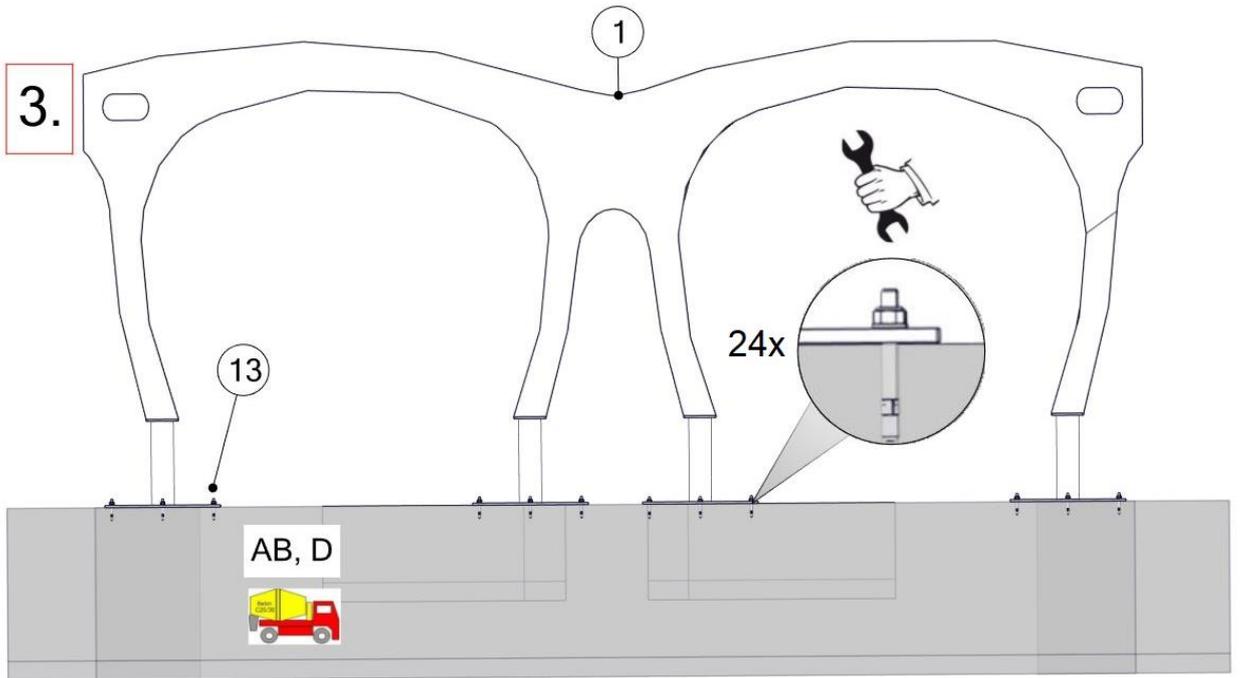


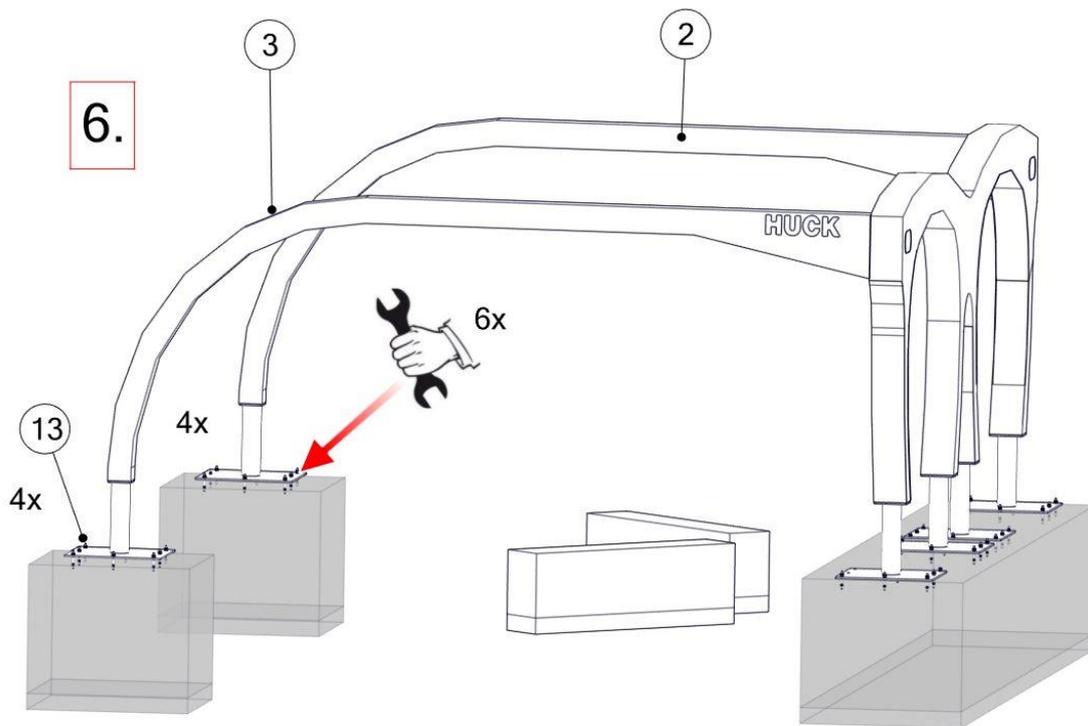
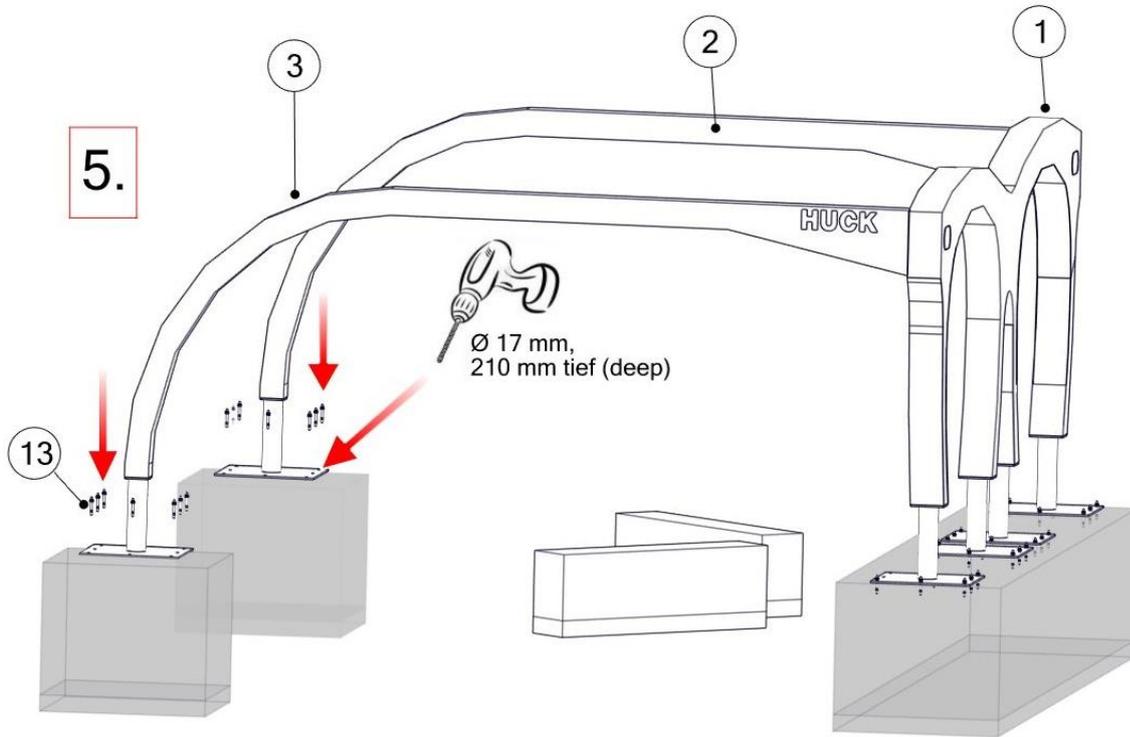
## **Schraubensicherung!**

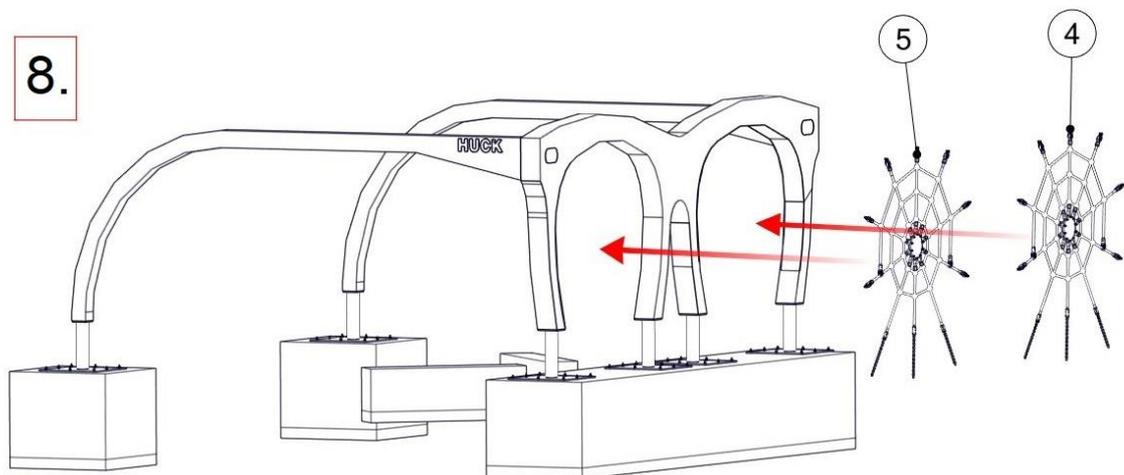
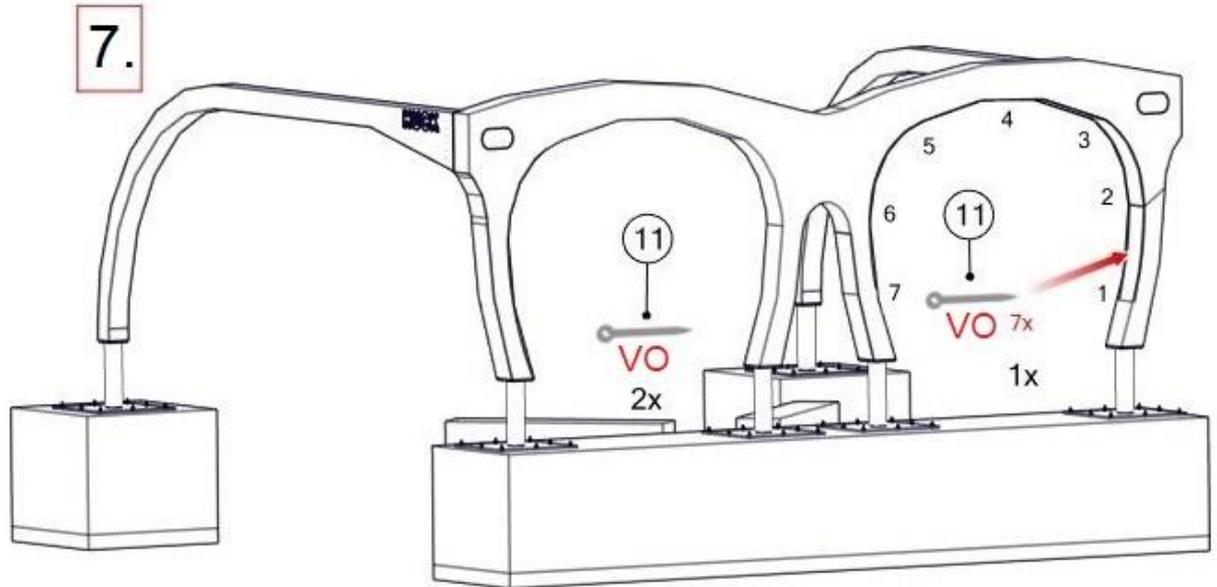


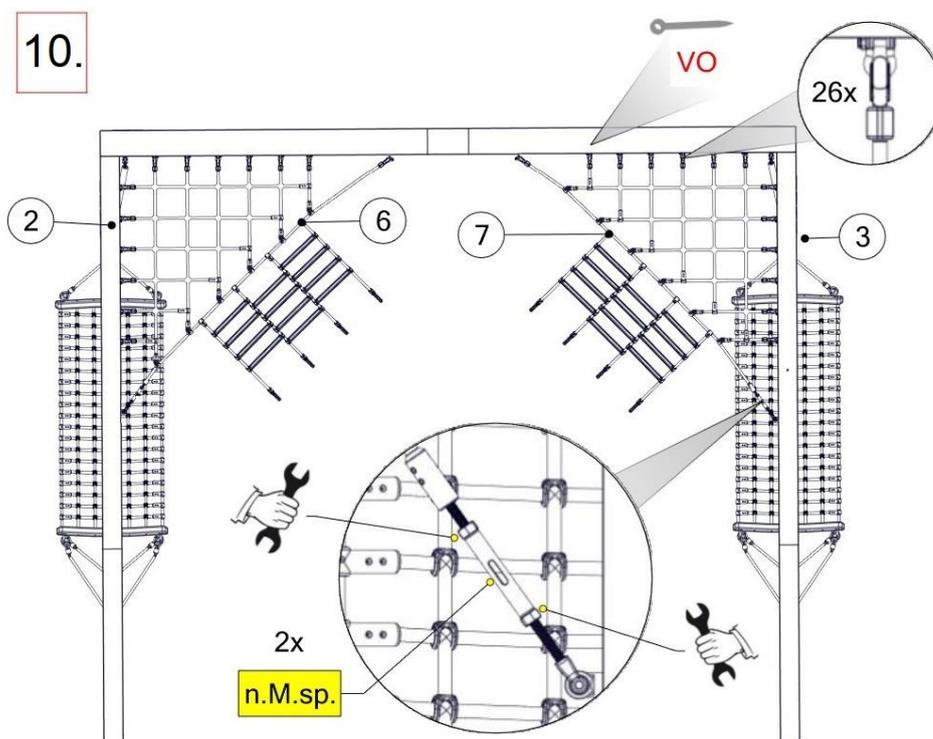
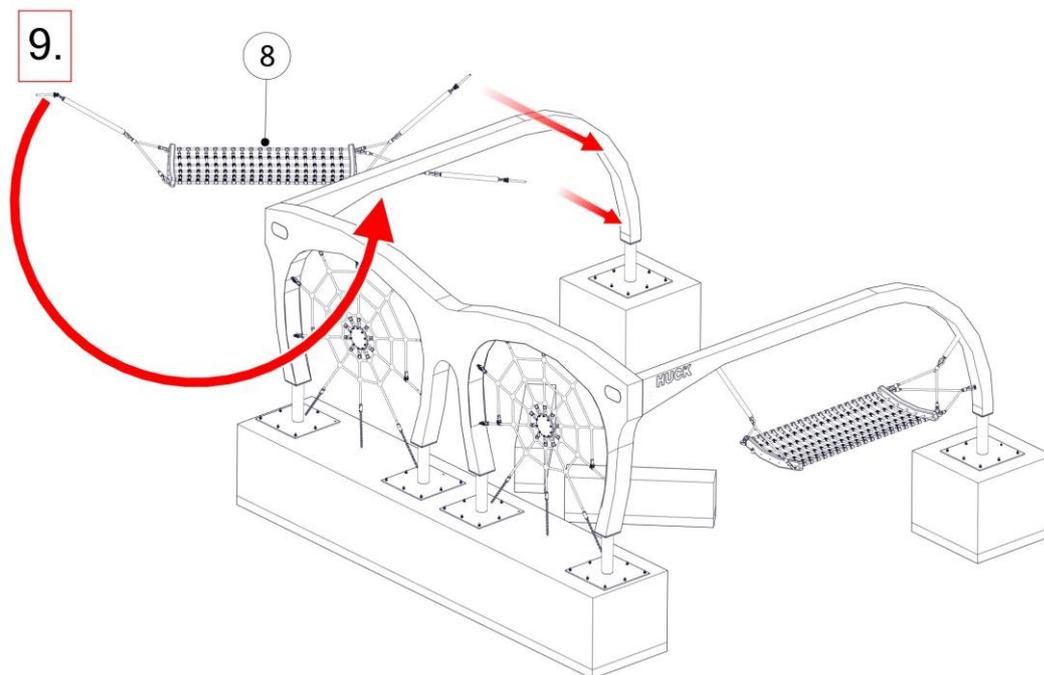
**Alle Schrauben, Muttern (außer Stoppmuttern) und  
Hülsen müssen mit Loctite gesichert werden!  
(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen!)**

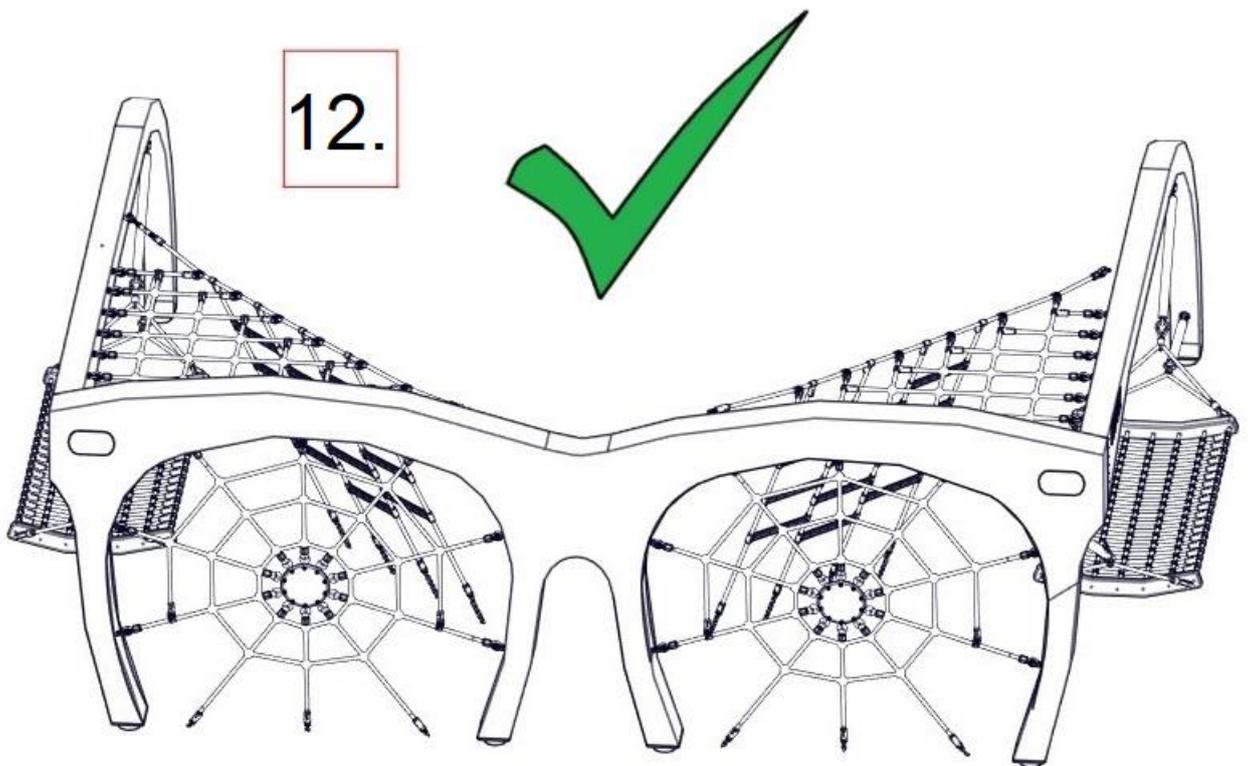
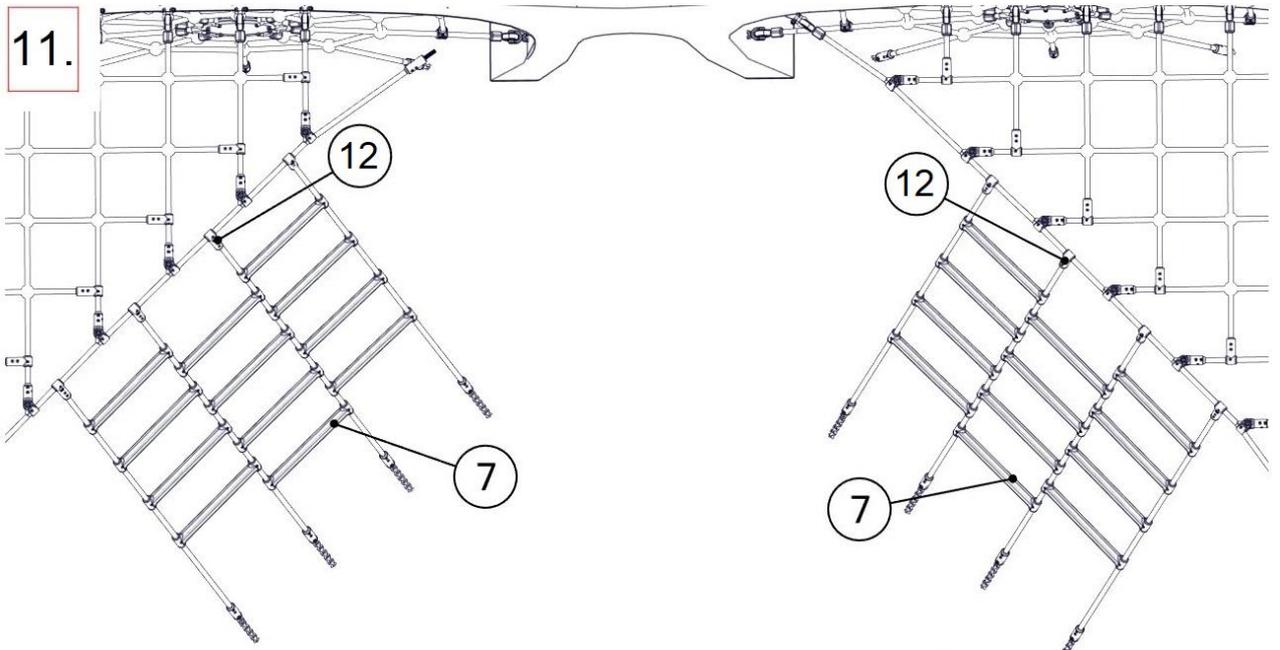












## 5 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, dass der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

#### 5.1 Kennzeichnung der Fallhöhe

Kennzeichnung der Geräte um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen.

#### 5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig

die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert

die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### 5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

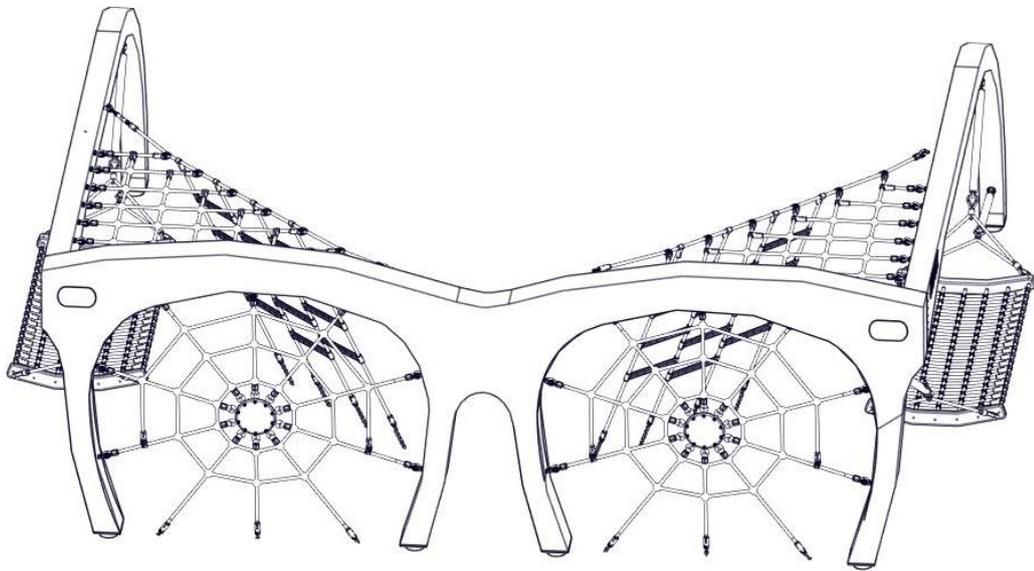
#### 5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### 5.5 Bolzen nachziehen

Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen.  
Später bei den jeweiligen Wartungen.

## **B Wartungsanleitung** **Brillen-Gestell, Art.-Nr. 4580-5K**



Revisionshistorie

Revision 0 – 2022-01-25

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 0 – 2022-01-25

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2022 Huck Seiltechnik GmbH

---

## 6 Einleitung Wartung

### 6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



**Hinweis**

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. (06443) 83 11-0  
Fax (06443) 83 11-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen. Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm "EN 1176-1:2017".**

## **7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **7.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **7.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **7.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **7.8 Abflussöffnungen**

Sämtliche Abflussöffnungen sind freizuhalten.

### **7.9 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muss eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 7.10 Festgestellte Mängel

---



**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 7.11 Lose Schrauben

---



**Achtung**

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 7.13 Mängelansprüche/Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB's. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden.

Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

**Es wird empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.**

**Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes!**

**Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.**

**Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.**

**Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.**

---

## 8 Wartungsplan

### 8.1 Besondere Hinweise

#### 8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

#### 8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen

---



##### Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### 8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

---

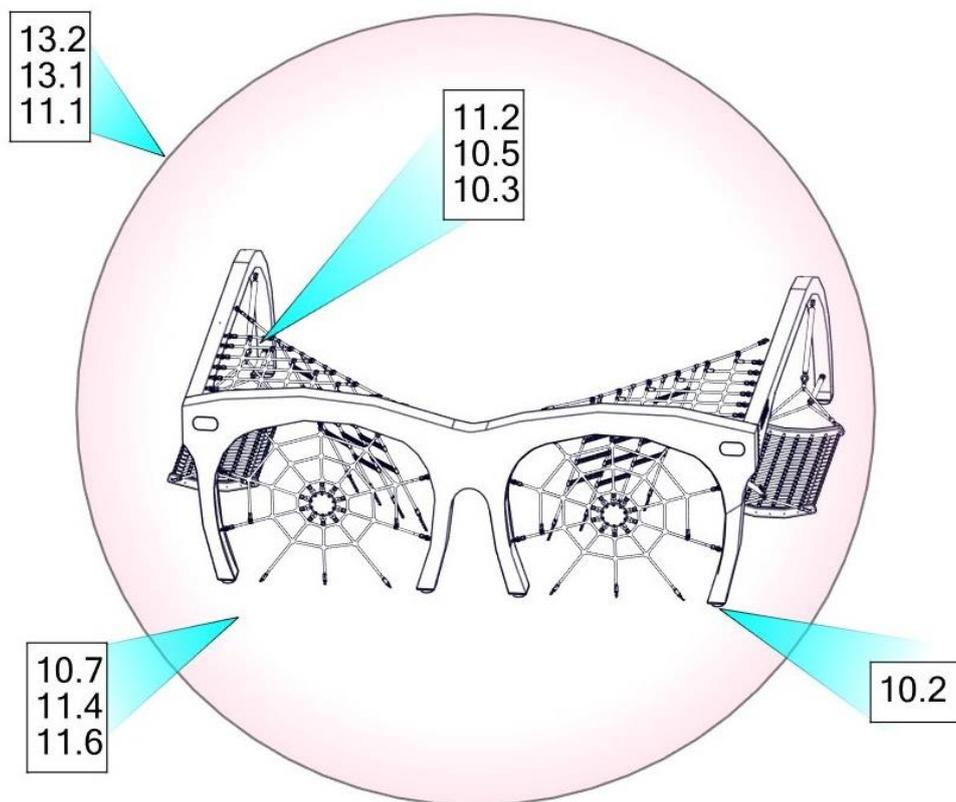


##### Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---

## 9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



## **10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 evtl. zu viel Füllmaterial an den Pfostenschuhen entfernen, wegen Fäulnisgefahr.**
- 10.8 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.9 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

## **11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Schmieren von Gelenken.**
- 11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen;**
- 11.7 Bolzen nachziehen.**

## **12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.**

 <b>Achtung</b>	<h2>Jährliche Hauptinspektion</h2>
---	------------------------------------

### 13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein Zustand zu überprüfen.
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

 <b>Achtung</b>	<p>Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.</p> <p>Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!</p>
--	--





## 15 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muss sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax (06443) 8311-79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4580-5K

Gerätetyp: Brillen-Gestell

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_